

# Hinweise zur Antragstellung

## Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2026

### Menschen mit Behinderung

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung für den Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2026 die folgenden Informationen:

Mit dem Preis soll ein Projekt zum Thema und der/die Projektleiter/in als Preisträger/in ausgezeichnet werden.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

Das Projekt:

- ✓ Das Projekt soll Menschen erreichen, die von Behinderung betroffen sind. Dabei sollen Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen sowie präventive und kurative medizinische Dienste angeboten werden.
- ✓ Gesundheitsmitarbeitende der bestehenden Versorgungsstruktur sowie Dorfgemeinschaften und Dorfgesundheitshelfer/innen sollen eingebunden sein.
- ✓ Das Konzept soll so effizient und ressourcenarm funktionieren, dass es vom staatlichen System übernommen werden kann.
- ✓ Das Projekt soll modellhaft sein. Der Preis wird für bereits erarbeitete Erfolge vergeben.
- ✓ Der Preis kann für Projekte in Entwicklungsländern beantragt werden, die durch den Entwicklungsausschuss (DAC) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als solche definiert sind. Die Kriterien sowie die aktuelle Länderliste finden Sie [hier](#).
- ✓ Die Länder sollen politisch stabil und sicher sein.
- ✓ Das Projekt darf bisher nicht von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung gefördert worden sein.
- ✓ Ausgezeichnet werden können aktuell und bereits seit mindestens zwei Jahren laufende Projekte, die noch für mindestens ein weiteres Jahr fortgeführt werden.

Die ausgezeichnete Person:

- ✓ Sie soll in dem Projekt herausragend engagiert sein und dieses maßgebend gestalten.
- ✓ Sie muss fachlich qualifiziert sein und über langjährige Berufserfahrung verfügen.

Die antragstellende Organisation:

- ✓ Die Bewerbung hat durch die projektverantwortliche Organisation zu erfolgen.
- ✓ Die Organisation muss eine gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Einrichtung aus dem Inland oder aus dem europäischen Ausland (inkl. EFTA-Länder und Großbritannien) sein. Staatliche und staatsnahe Organisationen sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- ✓ Wird ein Antrag von mehreren Organisationen gemeinsam vorgelegt, ist eine verantwortliche auszuzeichnende Person zu benennen.
- ✓ Die antragstellende bzw. hauptantragstellende Organisation fungiert als Mittelempfänger und hat die Fördermittel der Stiftung zu verwalten.

Das Preisgeld:

- ✓ Der Preis ist mit insgesamt 250.000 Euro dotiert.
- ✓ Mindestens 200.000 Euro sind für die direkte Umsetzung, Weiterentwicklung oder Skalierung des ausgezeichneten Projekts vorgesehen (Details s.o.).
- ✓ Bis zu 50.000 Euro des Preisgeldes können für Preisträger/in und Team genutzt werden. Dieser Anteil kann flexibel verwendet werden für: individuelle Weiterbildung oder fachliche Qualifizierung des Preisträgers oder der Preisträgerin, Teamentwicklung, Schulungen oder Workshops für das Projektteam, Studienaufenthalte oder Hospitationen, Führungskräfte- und Projektmanagementtrainings, Teilnahme an relevanten internationalen Konferenzen,

Mentoring- oder Coachingprogramme, Boni für besondere Leistungen von Projektmitarbeiter/innen. Nicht vorgesehen sind: private Konsumausgaben ohne fachlichen Bezug.

- ✓ Das Preisgeld kann in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren verausgabt werden.

#### Die Bewerbung:

- ✓ Die Bewerbung (ohne Deckblatt und Anlagen) darf maximal sechsseitig sein.
- ✓ Das Deckblatt soll den Titel des Projektes, die Namen und Kontaktdaten der antragstellenden Organisation mit deren vertretungsberechtigter Person und die/den vorgeschlagenen Preisträger/in sowie eine kurze Darstellung des Projektes (max. eine halbe Seite) enthalten.
- ✓ Die Bewerbung muss folgende Aspekte darstellen: Kontext, Relevanz, bereits umgesetzte Aktivitäten, Anzahl der von dem Projekt profitierenden Menschen, bereits erreichte Meilensteine und Projekterfolge. Außerdem sind eine Skizze, Logframe und Budget einzureichen für die Verwendung des Preisgeldes.
- ✓ Die Bewerbung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

#### Die Anlagen:

- ✓ Kooperationszusage des/der beteiligten Partnerorganisationen,
- ✓ Nachweis der Gemeinnützigkeit der antragstellenden Organisation,
- ✓ Ggf. Nachweis DZI Spendensiegel,
- ✓ Einverständniserklärung zur Speicherung der Daten.

Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form bis zum 15. März 2026 an die E-Mail-Adresse [j.heusinger@ekfs.de](mailto:j.heusinger@ekfs.de) zu senden.



## Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

[www.ekfs.de](http://www.ekfs.de)



## Kontakt

Dr. Judith von Heusinger  
Else Kröner-Fresenius-Stiftung  
Rathausplatz 3-7 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe  
[j.heusinger@ekfs.de](mailto:j.heusinger@ekfs.de) Tel.: 06172-897526